

(Download) Judith Diana - Eine lesbische Liebe: Das erste Mal mit der Mutter der besten Freundin

Judith Diana - Eine lesbische Liebe: Das erste Mal mit der Mutter der besten Freundin

Von Krystan Knight

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #80649 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-22Erscheinungsdatum: 2015-01-22File Name: B00SM83BH6 | File size: 71.Mb

Von Krystan Knight : Judith Diana - Eine lesbische Liebe: Das erste Mal mit der Mutter der besten Freundin before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Judith Diana - Eine lesbische Liebe: Das erste Mal mit der Mutter der besten Freundin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ohne jegliches GesprVon kabaEines der wenigen Bcher, die ich nach dem Lesen umgehend in der Altpapiertonne entsorgt

habe. Die Geschichte ist völlig unglaubwürdig, nicht mehr als ein stümperhaftes Gerst, um Sexszenen zu platzieren. Und die sind so plump, zum Teil regelrecht abstoßend, dass es ein Graus ist. So was kommt meistens heraus, wenn Männer über lesbische Liebe schreiben...0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu teuer. Keine richtige Handlung. Von Kunde Leider ist dieses Buch sein Geld überhaupt nicht wert. Der Klappentext hat mein Interesse geweckt, jedoch war ich mehr als enttäuscht, als ich es las. Nach gefühlten 10 Minuten war ich damit durch. Die Geschichte war zu Ende, bevor sie richtig angefangen hat. Ich kann nur von diesem Buch abraten. Habe schon lange nicht mehr so ein schlechtes Buch gelesen. Schade. 2 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So ein Schrott. pure Geldverschwendung. Von Planschkuh Schrottbuch. Die ersten paar Seiten vergiften einem ja alles. Stilmix, so dass die Wortwahl sich zwischendurch komplett ändert. Wie gewollt und nicht gekonnt. Furchtbare Beschreibung der Sexszenen, hohle Phrasen. Null Emotionen. Also das ist das schundigste Buch, das ich je gelesen habe. Finger weg. Hab es nach dem 1. Kapitel weggelegt. Da vergeht es einem ja komplett. Umsonst war noch zu teuer.

Kurzbeschreibung Die Welt der achtzehnjährigen Judith geht aus den Fugen, als Saskia, ihre beste Freundin auf einmal einen Freund hat. Auf sich gestellt, findet sie Hilfe bei Saskias Mutter Diana. Bis dahin war die Lehrerin für Judith immer nur eine Art von Ersatzmutter gewesen. Das plötzliche Erwachen der Gefühle überrascht die Beiden vollkommen. Aber erst, als Dianas Tochter wieder bei ihrem Freund übernachtet, nimmt Judith all ihren Mut zusammen. Die Zwei wissen, dass ihre Beziehung kaum eine Chance hat, doch im Strudel der Leidenschaft gehen sie das Wagnis einer verbotenen Liebe ein. Diese lesbische Liebesgeschichte enthält explizite erotische Szenen. Leseprobe: Diana konnte die Finger nicht von dem Mädchen lassen. Die Lehrerin wusste, dass es moralisch falsch war, was sie hier tat, doch sie spürte zugleich eine Sehnsucht, die sie schon lange nicht mehr so intensiv vernommen hatte. Ihr Körper genoss das Gefühl von Haut an Haut. Ein Gefühl menschlicher Nähe, das durch Judiths unberührte Jugend noch verstärkt wurde. Kreisend umspielte sie den Handrücken. Immer wieder glitt sie zwischen die feingliedrigen Finger des Mädchens. Sie spürte die warme Haut und genoss das lebendige Wesen. Ihr eigenes Herz schlug schneller und auch die Atmung wurde flach. Kurzbeschreibung Die Welt der achtzehnjährigen Judith geht aus den Fugen, als Saskia, ihre beste Freundin auf einmal einen Freund hat. Auf sich gestellt, findet sie Hilfe bei Saskias Mutter Diana. Bis dahin war die Lehrerin für Judith immer nur eine Art von Ersatzmutter gewesen. Das plötzliche Erwachen der Gefühle überrascht die Beiden vollkommen. Aber erst, als Dianas Tochter wieder bei ihrem Freund übernachtet, nimmt Judith all ihren Mut zusammen. Die Zwei wissen, dass ihre Beziehung kaum eine Chance hat, doch im Strudel der Leidenschaft gehen sie das Wagnis einer verbotenen Liebe ein. Diese lesbische Liebesgeschichte enthält explizite erotische Szenen. Leseprobe: Diana konnte die Finger nicht von dem Mädchen lassen. Die Lehrerin wusste, dass es moralisch falsch war, was sie hier tat, doch sie spürte zugleich eine Sehnsucht, die sie schon lange nicht mehr so intensiv vernommen hatte. Ihr Körper genoss das Gefühl von Haut an Haut. Ein Gefühl menschlicher Nähe, das durch Judiths unberührte Jugend noch verstärkt wurde. Kreisend umspielte sie den Handrücken. Immer wieder glitt sie zwischen die feingliedrigen Finger des Mädchens. Sie spürte die warme Haut und genoss das lebendige Wesen. Ihr eigenes Herz schlug schneller und auch die Atmung wurde flach.